



Zug, 3. Mai 2011, 16:20 Uhr

107 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Erfolgreiche 42. kantonale Veloprüfung**

**75 Schülerinnen und Schüler stellten sich dem diesjährigen Wettkampf. In regenfester Kleidung trotzten sie dem widrigen Wetter in den Morgenstunden und traten motiviert in die Pedalen. Drei Knaben aus den Berggemeinden standen am Ende der 42. kantonalen Veloprüfung auf dem Podest.**

Der diesjährige Anlass wurde im Hertiquartier ausgetragen. Die Sechstklässerinnen und Sechstklässer aus allen Gemeinden des Kantons Zug bestritten einen abwechslungsreichen und lehrreichen Wettkampf, der von den Verkehrsinstruktoren der Zuger Polizei organisiert wurde. Die fünf Gruppen mussten teilweise im strömenden Regen losradeln. Ihre Aufgaben: Einen Geschicklichkeitsparcours durchfahren, bei dem Konzentration und Sattelfestigkeit gefragt waren sowie einen praktischen Fahrtest auf den öffentlichen Strassen absolvieren. Dabei ging es insbesondere um korrektes Linksabbiegen und um das richtige Befahren eines Kreises. Die Schülerinnen und Schüler mussten zudem eine Theorieprüfung ablegen. Mit diesen Disziplinen prüft die Zuger Polizei, ob sich die Jugendlichen im Strassenverkehr richtig verhalten und so einen wesentlichen Beitrag zu ihrer eigenen Sicherheit leisten.

An der jährlich stattfindenden Veranstaltung können jeweils die besten Schülerinnen und Schüler ihres Jahrgangs teilnehmen. Sie alle haben sich an analogen Veranstaltungen in den Gemeinden qualifiziert. Die Sieger wurden am Nachmittag im Einkaufszentrum Zugerland geehrt. Die Besten des Kantons sind in diesem Jahr:

Aus der Rangliste:

1. Pascal Pitschen, Menzingen, 296.9 Punkte
2. Yannis Hotz, Unterägeri, 296.7 Punkte
3. Janis Rogenmoser, Unterägeri, 293.6 Punkte
4. Mario Zweifel, Baar, 293.2 Punkte
5. Yannik Oetiker, Unterägeri, 292.9 Punkte

## Das Siegerfoto



(Bildlegende von links: 2. Yannis Hotz, 1. Pascal Pitschen, 3. Janis Rogenmoser)

### **Weitere Auskünfte:**

Judith Aklin, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.